

EINLADUNG

Wir laden Sie herzlich ein.
Dienstag und Donnerstag finden
Sie uns den ganzen Tag in unserem
Büro in der DESI. Oder Sie können
uns telefonisch erreichen unter der
Nummer **479 80 152**.

Auch wir werden in der kommen-
den Zeit versuchen, Sie telefonisch
zu erreichen oder persönlich anzu-
treffen.

Vielen Dank für Ihr Interesse!
– Und vielleicht heißt es bald:

Auf gute Zusammenarbeit!

Expedition Metropolis, Januar 2011



EXPEDITION METROPOLIS

Ohlauer Straße 39-41

10999 Berlin

TEL: +49 30 4798 0152

INFO@EXPEDITION-METROPOLIS.DE
WWW.EXPEDITION-METROPOLIS.DE



Was gibt
es Neues
in der **DESI?**

>> EINE EINLADUNG AN UNSERE NACHBARN

ANKUNFT >>

Im Frühsommer 2010 bezogen wir, Regisseure, Schauspieler, Autoren, Pädagogen, Studenten und Schüler des Theaters **EXPEDITION METROPOLIS** unseren neuen Standort in der Ohlauer Straße 39-41, zusammen mit Jakus gGmbH, NHW e.V. und anderen Partnern.

NEUGIER >>

Seit dem stehen die Tore der DESI, der alten „Desinfections-Anstalt“, wieder offen. Kein Tag in der DESI vergeht mehr ohne neugierige Besucher. Wir sehen mit Freude, dass das Viertel um die Ohlauer Straße immer lebendiger wird – und dass wir dazu beitragen können.

PLÄNE >>

Wir haben hier viele Pläne. Einiges hat schon angefangen: internationale Theaterwerkstätten, Aufführungen, Leseabende, ein Gemeinschaftsprojekt mit der angrenzenden Paul-Dohrmann-Schule... Anderes bereiten wir vor: kleinere und größere Nachbarschaftsfeste, Aufführungen mit Kindern, internationale Festivals, Lesungen, Konzerte, Erzähl-Cafés zur Lebens- und Stadtgeschichte, Filmabende, Ausstellungen, Kieztheater, Straßenakademien, einen alltäglich und allabendlich geöffneten Klub...

TREFFPUNKT >>

Bewohner werden sich hier treffen können, Alteingesessene und neu Hinzuziehende, Gäste und Durchreisende, Kinder, ihre Eltern und Großeltern, ihre Lehrer. Sie können die unterschiedlichsten Präsentationen erleben, gemeinsam feiern und sich miteinander austauschen über Fragen, die ihnen wichtig sind: über die Arbeit, das Zusammenleben, Schule und Lernen, Aufwachen und Älterwerden, Erinnerungen und Zukunft, über Gott und die Welt. Jugendliche können hier in eigenen Projekten ihre Wege ins Leben erkunden.

ZUSAMMENARBEIT >>

Ein solches Theater möchte mehr haben als nur „Zuschauer“. Es möchte zusammenarbeiten: mit den Schulen und Kitas, mit den Gewerbetreibenden, der Gastronomie, den Vereinen, den Kirchen und Moscheen, den ehemals besetzten Häusern, den Mieter- und Eigentümergemeinschaften, den Jugendklubs und Seniorentreffs in der Nähe – und mit allen Menschen, die sich persönlich engagieren wollen. Dann wird es nicht nur ein gutes Theater. Sondern auch ein **COMMUNITY THEATER** – ein Theater, das im Austausch mit seiner Umgebung lebendig wird.



Produktionen
1. *Antigone in Metropolis* (dt./poln.), Kassel 1999.



2. *Croquet Tătărătătă! Alice 2.0*, Berlin 2010.



Community Theater in Kreuzberg
3,4. *Erinnerung, sprich - wie das Leben so spielt*, Berlin 2009.



Expeditionen
5. *Plattforma* (dt./poln./peruan.), Goethe Institut Lima, 2010.



6. *Vermessene Wege, Anden Expedition*, Llinqui, 2010.

EIN VORSCHLAG >>

Ein **COMMUNITY THEATER** entsteht nicht einfach so. Man muss sich kennen lernen und die Dinge konkreter machen. Daher schlagen wir allen Nachbarn vor, die unser Projekt interessiert:

**TREFFEN WIR UNS!
SIE BESUCHEN UNS,
UND WIR BESUCHEN SIE!**